

Wichtige Bücher-Auction in Ulm.

[7521.]

Am 30. Mai und folgende Tage kommt dahier die vom Herrn Prof. Dr. G. H. von Moser hinterlassene sehr werthvolle Bibliothek, welche über 4000 Werke aus allen Theilen der Literatur, besonders der Philologie, Archaeologie, Geschichte etc. enthält, und daher mit Recht zur Berücksichtigung empfohlen werden kann, zur öffentlichen Versteigerung. Das systematisch geordnete Verzeichniß derselben wurde an alle Buch- und Antiquarhandlungen versandt und stehen weitere Exemplare hievon auf Verlangen gern zu Diensten.

Da die Auction nicht verschoben wird, so bitte ich um möglichst schnelle Einsendung der Aufträge, und werde dieselben prompt und billig besorgen.

Hochachtungsvoll

Ulm, im Mai 1859.

Wolfgang Neubronner.[7522.] **Wichtige Bücher-Auction.**

Kemink & Zoon in Utrecht werden am 24. Mai u. folg. Tage die hinterlassene Bibliothek des Herrn Prof. L. G. Vischer versteigern. Der Katalog dieser vorzüglich an historischen und literarischen Werken reichen Sammlung ist in Leipzig zu haben.

[7523.] Heute versandte ich mein

I. Verzeichniß antiquar. Bücher,

enthaltend:

Theologie, Kirchenrecht, Philosophie, orientalische und jüdische Literatur, Pädagogik und deutsche Sprachkunde.

Handlungen, die bei der Versendung übergegangen sein sollten oder die noch mehr Exemplare behufs Verwendung wünschen, wollen gefl. noch verlangen. Bei Bestellungen unter 10 fl bringe ich 10%, von 10 fl an 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt in Abzug und expedire franco Leipzig.

Demnächst erscheint das Verzeichniß meiner „Auslage-Liste“ und „Partie-Artikel“, welches auch in mehrfacher Anzahl zum Vertheilen an Privaten zu Diensten steht. — 25% Rabatt gegen baar und franco Leipzig.

Darmstadt, den 7. Mai 1859.

H. E. Schlapp.

[7524.] Herrn G. E. Schulze in Leipzig habe ich beauftragt, Zahlungen für mich in Empfang zu nehmen.

Frankfurt a/M., im Mai 1859.

J. Wohlfarth.

[7525.] Zahlungen an J. G. Bach in Leipzig wird Herr Friedrich Brandstetter hier die Güte haben in Empfang zu nehmen. Leipzig, den 12. Mai 1859.

J. G. Bach.

[7526.] Unsere Saldi erwarten wir zur bevorstehenden Ostermesse pünktlich und ohne Ueberträge. Handlungen, die nicht oder nicht vollständig zahlen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir sofort nach Ablauf der D.-Messe über unsere Forderungen auf für sie kostspieligere Weise verfügen und alle Sendungen an sie einstellen.

Stuttgart, im Mai 1859.

Hieger'sche Verlagsb.

Wichtig für russische, schwedische, amerikan. etc. Handlungen.

[7527.]

Soeben geht aus unserer Portefeuille-Waaren-Fabrik hervor:

Haus- und Reise-Apotheke.

Etui in feinsten Lederarbeit, mit Pressungen etc. Grösse 1' hoch, 1' br., $\frac{3}{4}$ ' tief zum Verschliessen; enthaltend eine ausreichende Anzahl Fläschchen und Pulvergläser mit eingeriebenen Glasstöpseln zu Tinkturen und Spirituosen etc. etc.; Theebüchsen von weissem Milchglase, mit sauber lith. Etiquettes; bezeichnete Räume zu Pflaster und ähnl. Medicamenten und Prospect mit Anweisungen.

Die Apotheke, deren Füllung mit Medicamenten den Käufern nach eigenem Ermessen überlassen bleibt, ist dazu bestimmt, sowohl Landärzten, Chirurgen, Hebammen etc. zu dienen, welche eine Auswahl von Medicamenten vorräthig halten müssen, als auch Gutsbesitzern, Förstern, reisenden Herrschaften, überhaupt solchen Leuten nützlich ja nothwendig zu sein, welchen bei plötzlichen Krankheits- und Unglücksfällen Arzt und Apotheker nicht so gleich zur Hand sein können. Die Apotheke gibt durch sich selbst die nöthige Anleitung, welche Mittel vorräthig gehalten werden müssen, sie enthält das zunächst Nothwendige, um weiter greifende Uebel zu verhüten, leichte Anfälle, Verwundungen etc. selbst zu beseitigen oder, nach Anwendung solcher abwehrender Mittel, welche ohne Arzt gebraucht werden dürfen, inzwischen ärztl. Hilfe herbeizurufen.

Den verehrl. Buch- und Kunsthandlungen wird die Absatzfähigkeit leicht einleuchten; wir empfehlen daher 1 Expl. gefl. vorräthig zu halten und durch Prospective mit Abbildung sich für den Verkauf zu interessiren; bei unsern zahlreichen Ankündigungen in den Zeitungen werden wir stets den Bezug durch Buchhandlungen namhaft machen.

Den Preis stellen wir netto auf 15 fl pr. Expl. Der Ladenpreis könnte je nach Fracht und Steuer auf 20—25 fl gestellt werden. Im Dutzend zum Export stellen wir noch mässiger Preise.

Eine Abbildung der Haus- und Reise-Apotheke (Innen-Ansicht) befindet sich in den nächsten Nummern des „Central-Anzeigers f. d. B.“; die Aussen-Ansicht ist so elegant und modern gearbeitet, dass sie den feinsten Salon zieren wird.

V. Feundt & Co. in Berlin.[7528.] Zu Aufträgen in jedem Genre der
Holzschnedekunst

empfeilt sich hiermit allen Verlegern illustrirter Werke, Journale etc. die unterzeichnete Anstalt unter Zusicherung prompter Lieferung, vorzüglicher Ausführung und billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll

N. von Waldheim's

Xylographische Anstalt in Wien (Verlag des „Figaro“ u. der „Musikstunden“).

Keine Novitäten unverlangt!

[7529.] Nachdem durch das hohe Silberagio die Frachtspejen der Leipziger Ballen bedeutend vergrößert worden sind und die Kriegesereignisse den Bücherabsatz fühlbar vermindern, ersuche ich, mir von nun an

keine Novitäten unverlangt

zu senden, sondern Ankündigungen neu erscheinender Schriften, Wahlzettel etc., woraus ich meinen Bedarf wähle, schleunigst zukommen zu lassen.

Unverlangte Sendungen werde ich vorkommenden Falls mit Spesenachnahme remittiren.

Dmäh, 7. Mai 1859.

Joh. Neugebauer's Wwe.

[7530.] Den verehrl. Handlungen, welche sich mit dem Verkaufe von feinen Lederwaaren beschäftigen, zeigen wir an, dass wir fortan eine

Fabrik von feinen Lederwaaren

führen werden. Wir liefern die feinsten Portefeuille-Artikel zu den billigsten Preisen franco Leipzig und unter vereinbarten Zahlungsbedingungen so, dass von anderer Seite Ihnen günstigere Offerten nie gemacht werden dürften.

Vorzugsweise empfehlen wir Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Arbeitskästen, Necessaires, Haus- und Reise-Apotheken etc.; wir werden, begünstigt durch unsere zahlreichen Verbindungen im Auslande auch stets darauf bedacht sein, unseren Kunden etwas Neues und Leichtverkäufliches zu liefern.

Proben-Sortimente (natürlich nur für feste Rechnung) stehen gern zu Diensten und beliebe man uns nur die Gegenstände und die Summe gef. anzugeben.

Preis-Courante sind im Druck und stehen gern zu Diensten.

V. Feundt & Co. in Berlin.[7531.] **Stahlfeder-Musterkarten**

unserer wirklich vorzüglichen und dabei billigen Federn (pr. Gross von 3 Sfl ab) stehen in sauber cartonnirten Expln. à 5 Sfl zu Diensten.

Wir bitten namentlich ausländische Handlungen, welche unverlangt von ihren Herren Commissionären nichts annehmen lassen, dieselben gefl. zu verlangen.

V. Feundt & Co. in Berlin.[7532.] **Clichés**

in galvanischem Kupferniederschlag (10—20 mal haltbarer als Clichés in Schriftmasse) liefern nach Original-Holzstöcken, jede Partie in ganz kurzer Frist, pr. \square Zoll für 3 Sfl . Holzklötze extra.

V. Feundt & Co. in Berlin.

[7533.] Wir suchen eine gute Schulausgabe (billig) von

Thierry, Histoire d'Attila.

in sechsfacher Anzahl und bitten um schleunige Zusendung, am liebsten direct pr. Post franco.

Lever, den 12. Mai 1859.

G. E. Mettcker & Söhne.